

Man fördert die Bestrebungen eines Kunstinstitutes und erwirbt Begünstigungen, wenn man dem **WIENER KONZERTVEREIN** als unterstützendes Mitglied beitrifft. Jahresbeitrag nur S 5.-. Anmeldungen mit einer Karte, die nur den Namen und die Adresse angibt, zu richten an den Wiener Konzertverein, III., Lothringerstraße 20 (Konzerthaus).

WIENER KONZERT-VEREIN

GROSSER KONZERTHAUS-SAAL

Sonntag, den 4. März 1928, halb 5 Uhr nachmittags

Sonntags-Sinfonie-Konzert

(Wiener Sinfonie-Orchester)

Dirigent: Professor ANTON KONRATH

PROGRAMM.

Beethoven Ouverture zu „Fidelio“.

Brahms Klavierkonzert B-dur.

Allegro non troppo – Allegro appassionato –
Andante – Allegretto grazioso.

Solo: **HERTHA REISS.**

Wagner „Der Ritt der Walküren“ aus
„Walküre“.

Mahler. Lieder eines fahrenden Gesellen.
Gesang: Kammersänger **HANS DUHAN.**

Rich. Strauß „Rosenkavalier“-Walzer.

Klavier: **BOSENDORFER.**

Verlag der Wiener Konzerthausgesellschaft, III., Lothringerstraße 20

Nächstes Sonntags-Sinfonie-Konzert

am 11. März 1928, halb 5 Uhr nachmittags, im Großen Konzerthaus-Saale

Dirigent: Prof. ANTON KONRATH

„RUSSISCHE MEISTER“

Mitwirkend: **Rose Fuchs-Fayer** (Gesang), Prof. **Ludwig Czaczkes** (Klavier),
Konzertmeister **Josef Zimmler** (Violine)

Die erläuternden Programm-Einlagen, die verschiedenartige Dokumente bringen, sollen das Leben und Schaffen der Tondichter kennzeichnen. Sie werden von Prof. Anton Konrath verfaßt, werden jedem Programm beiliegen, sind seitenweise fortlaufend nummeriert und erhalten am Schlusse der Saison ein Inhaltsverzeichnis.

Preis 40 GROSCHEN (inkl. Steuer.)

Stern & Steiner, 3465.

Über behördliche Anordnung sind die Damen verhalten, die Hüte abzunehmen!